

Das offizielle Mitteilungsmagazin
des CDU-Kreisverbandes Biberach
Ausgabe 3/2026



CDUintern



**CDU KREISVERBAND
BIBERACH**

SAVE THE DATE
Kreisparteitag
mit Festakt

am 21. November
in Baltringen

Verantwortung für heute.
Mut für morgen.

Der Kommentar

die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt liegt inzwischen einige Wochen zurück. Ihr Ergebnis und die Diskussionen, die sich daran angeschlossen haben, werden uns sicherlich noch länger beschäftigen. Das Abschneiden der CDU und die Stärke der politischen Ränder stellen unsere Partei vor schwierige Fragen.

Eine ehrliche Auseinandersetzung mit den Ursachen dieser Entwicklung ist deshalb notwendig. Entscheidend wird sein, wie es uns gelingt, wieder mehr Menschen davon zu überzeugen, dass die CDU die richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit hat.

Für mich steht dabei eines im Mittelpunkt: Wir müssen durch gute politische Arbeit überzeugen. Die Menschen erwarten zu Recht, dass Politik Probleme löst und konkrete Verbesserungen erreicht. Sie wollen einen Staat, der funktioniert, und politische Entscheidungen, die sich an ihrer Lebenswirklichkeit orientieren. Ein leistungsfähiger Staat, weniger Bürokratie und wirtschaftliche Stärke sind dabei zentrale Voraussetzungen.

Dass verantwortungsvolle Regierungsarbeit konkrete Veränderungen bewirken kann, zeigt sich in Baden-Württemberg. Mit dem Effizienzgesetz hat die Landesregierung jüngst einen wichtigen Schritt unternommen, um staatliche Strukturen zu modernisieren, Verfahren zu vereinfachen und unnötige Bürokratie abzubauen. Natürlich wird ein einzelnes



Gesetz nicht alle Probleme lösen. Es zeigt aber, welchen Weg wir in Baden-Württemberg eingeschlagen haben: Bestehende Strukturen kritisch zu hinterfragen, unnötige Regelungen abzubauen und staatliches Handeln wieder stärker auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Die CDU war immer dann besonders stark, wenn sie Verantwortung übernommen und unser Land gestaltet hat. Dieser Anspruch muss auch für die kommenden Jahre unser Maßstab sein.

Viele Grüße!

Ihr



Thomas Dörflinger,
Kreisvorsitzender und MdL

Das Effizienzgesetz

Bürokratie abbauen. Staat einfacher machen

Zum 1. Januar 2028 sollen bestehende Berichts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten grundsätzlich auslaufen. Was erhalten bleiben soll, muss künftig begründet werden.

Damit dreht Baden-Württemberg die Begründungspflicht um und schafft einen wichtigen Impuls für einen einfacheren und leistungsfähigeren Staat.

**Was gebraucht wird, bleibt.
Was belastet, kann weg.**



Meine Sommer - Praktika 2026 im Wahlkreis

Auch in diesem Sommer war ich wieder meinem Wahlkreis unterwegs. In verschiedenen Praktika konnte ich für einige Tage in unterschiedliche Arbeitsbereiche eintauchen, selbst mit anpacken und dabei unmittelbar erleben, was die Menschen in ihrem beruflichen Alltag bewegt.

Genau diese Erfahrungen sind für mich besonders wertvoll: Sie erweitern den eigenen Blick, geben neue Impulse und zeigen, worauf es in der Praxis ankommt.

Was ich dabei mitgenommen habe, ist für meine Arbeit immens wichtig. Gute Politik braucht den Blick

auf die Realität vor Ort, auf die Erfahrungen derjenigen, die jeden Tag Verantwortung übernehmen, ihre Betriebe führen, Mitarbeiter beschäftigen oder mit ihrer Arbeit für andere da sind. Die Sommertour gibt mir dafür jedes Jahr neue Einblicke und viele Anregungen.

Ich freue mich, dass ich auch in diesem Jahr wieder so unterschiedliche Bereiche kennenlernen durfte. Von der Fahrschule über die Landwirtschaft und Gastronomie bis zum Handwerk und Baugewerbe: Die Vielfalt meines Wahlkreises ist immer wieder beeindruckend.

«

Fotos: privat



Meine traditionelle Radtour durch den Wahlkreis

Rund 50 Radlerinnen und Radler haben mich in diesem Sommer bei meiner traditionellen Sommerradtour begleitet. Gemeinsam mit dem CDU-Gemeindeverband Schemmerhofen ging es über rund 42 Kilometer von Aßmannshardt über die Ahlener Höhe, entlang des Federsees nach Oggelshausen und über die Burren-Gaststätte zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs haben wir interessante Einblicke gewonnen: Im historischen Stiftsgebäude in Oggelshausen konnten wir die Stiftung „Heimat geben“ und den dortigen Tagestreff kennenlernen. In Oggelshausen stellte Bürgermeisterin Irene Brauchle den neu errichteten Kindergarten und dessen pädagogisches Konzept vor.

Daneben blieb genügend Zeit für gute Gespräche und den persönlichen Austausch. Für mich macht

genau diese Verbindung den besonderen Reiz der Sommerradtour aus: gemeinsam unterwegs sein, unsere Heimat erleben und dabei miteinander ins Gespräch kommen.

Mein herzlicher Dank gilt Bürgermeister a. D. Eugen Engler für die Organisation der Tour sowie allen weiteren Mitorganisatoren und Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Tag beigetragen und unterwegs für einen sicheren Ablauf gesorgt haben. «

Fotos: privat



UND WIE HOCH SIND IHRE RÜCKLAGEN?



print • copy • scan • fax

KYOCERA
BUSINESS PARTNER
print • copy • scan • fax

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA – wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel
Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-buerochnik.de

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.
SERVICE UND WARTUNG.
PROFESSIONELL.
ZUVERLÄSSIG.

www.brenner-bc.de



für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

Gebr. Brenner GmbH
Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
88400 Biberach / Riß

Sommertour im Wahlkreis

Zu meiner Sommertour vom 29. Juli bis zum 8. August habe ich dieses Jahr zu neun Terminen eingeladen. Ziele im Kreisverband Biberach waren Dettingen und Rot an der Rot.

Besichtigung des Lidl-Logistikzentrums an der A7

Ideal platziert liegt das Lidl-Logistikzentrum direkt an der Autobahn A7 mit knapp 40.000 Quadratmeter Nutzfläche. Zwischen Aalen und Oberstdorf befinden sich 86 Filialen – etwa eine Hälfte in Baden-Württemberg und die andere in Bayern – mit etwa 2.500 Mitarbeitern, die allesamt beliefert werden.

Der Betriebsleiter Logistik, Simon Bentele, sprach von 170 Lkw, die täglich im Wareneingang entladen sowie 100 Lkw, die kommissioniert werden und die Filialen bedienen. In Dettingen wird das gesamte Lidl-Warensortiment mit rund 4.300 verschiedenen Artikeln gelagert.



Foto: Simone Schwügele

Damit die Lebensmittel möglichst frisch beim Verbraucher auf dem Teller landen, sind die Warenketten eng getaktet, so Bentele. Bei Fleisch ist nur ein Tagesbedarf auf Lager, andere Artikel sind für zwei bis drei Tage am Lager. Auf das Thema Versorgungssicherheit im Verteidigungsfall oder bei Katastrophen angesprochen, gab Raimund Haser die Empfehlung, die Haushalte sollten für mindestens fünf Tage Lebensmittelvorräte lagern, um Notlagen überstehen zu können. Simon Bentele sieht die Aufgabe in einer Notlage darin, dass Lidl möglichst schnell die Regale auffüllt. „Fertige Einsatzkonzepte sind schwer zu erstellen, da sich jede Notlage anders auswirken könnte“, meinte er. Ob beim Discounter regionale Artikel verkauft werden oder Waren mit langem Transportweg, liegt laut Raimund Haser letztlich am Verbraucher selbst. „Wenn vor Ort produzierte Lebensmittel gekauft werden, werden sie sich auch im Sortiment finden und halten“, so der Landtagsabgeordnete. Ziel müsse es sein, die Landwirtschaft zu fördern und die Wertschöpfung in der Region zu halten.

„Gott und die Welt“ – besinnlicher Abendimpuls in der Klosterkirche St. Verena

Ein fester Bestandteil im Programm der alljährlichen Sommertour des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser ist der besinnliche Abendimpuls „Gott und die Welt“ – diesmal in Rot an der Rot, im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“.

Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem. war sichtlich erfreut, am Gedenktag des Seligen Burchard von Rot, Raimund Haser und mit ihm etwa 30 Personen in der Klosterkirche St. Verena begrüßen zu dürfen, unter ihnen auch der ehemalige Bundestagsabgeordnete Josef Rief und Bürgermeister Andreas Maaß.

Vor 900 Jahren hat der hl. Norbert seinen Mitbruder Burchard und zwölf weitere Gefährten von Premontré nach Rot geschickt, um ein Kloster zu gründen.

=>



Alles rund um Ihr Fahrzeug



Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen, Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug?
Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer
freien KFZ-Meisterwerkstatt !

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180

www.reifen-wohnhas.de



**Reifen
WOHNHAS**
Autos & Zubehör

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



hepfer
DA STEH' ICH DRAUF

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturnstraße 17
88400 Biberach

=>

Sie wussten nicht, auf was sie sich einlassen, aber sie hatten den Glauben und die Hoffnung, dass Gott ihnen nahe ist. „Was bedeutet dieser Aufbruch für uns heute?“, fragte P.Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Kirche und Politik haben unterschiedliche Aufgaben, aber beide stehen im Dienst des Menschen und tragen Verantwortung für das Gemeinwohl. Es braucht Mut, Gott mehr zu vertrauen als der eigenen Sicherheit. Diese Botschaft ist erstaunlich aktuell. „Auch heute stehen wir vor großen Herausforderungen“, so Pater Johannes-Baptist. „Viele Menschen sorgen sich um den Frieden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt, um die Zukunft der Kinder oder um die Bewahrung der Schöpfung. Gerade in solchen Zeiten braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.“

Wer politische Verantwortung trägt, muss Entscheidungen treffen, die über den heutigen Tag hinausreichen. Dafür braucht es Sachverstand, aber ebenso Haltung, Gewissen und die Bereitschaft, dem Menschen zu dienen.

Inspiziert von den Worten des Paters ließ Raimund Haser tief in sein religiös geprägtes Leben blicken und bedankte sich bei Pater Johannes-Baptist für sein seelsorgerisches Wirken an diesem besonderen Ort. «



Foto: Alexander Schreiner



- Effizienzhäuser
- Objektbau
- Holz100
- Zimmerei
- Sanierungen
- Restaurierungen

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

**Wohnen & Leben
in Faszination!**

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

Backnang, im August 2026

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Reiner von Bronewski



Mit Reiner verliert unser Team einen prägenden Charakter.

Unsere Zusammenarbeit war oft von intensiven Diskussionen und unterschiedlichen Perspektiven geprägt – doch genau diese Reibung bringt uns als Team weiter und zeigt, wie sehr uns unsere gemeinsame Arbeit am Herzen liegt.

Wir haben seine Fachkompetenz und sein Engagement stets geschätzt –
Du hinterlässt eine spürbare Lücke in unserem Team.



Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Birgid, Martina, Irmtraud
und alle Kollegen vom Knöpfle Medien Team**

Bundestag berät über Haushaltsentwurf für 2027

Der Haushalt ist das Königsrecht des Parlaments. Nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs der Bundesregierung in der ersten Parlamentswoche nach der Sommerpause setzt der Bundestag die Haushaltsberatungen bis Ende November fort. Dabei erfährt der aktuelle Entwurf in der Regel zahlreiche Änderungen. Unter Einbeziehung aller Sondervermögen plant der Bundesfinanzminister Ausgaben in Höhe von 640 Milliarden Euro. Dies entspricht einer Steigerung von etwas mehr als fünf Prozent gegenüber 2026. Auch die Nettokreditaufnahme steigt auf 204 Milliarden Euro.

Um Deutschland fit für die Zukunft zu machen, folgt der Haushalt dem Dreiklang von Investitionen, Strukturreformen und Konsolidierung. Investitionen fließen vor allem in die Sanierung der Infrastruktur (Straßen, Schienen und Brücken). Eine funktionierende Infrastruktur kommt den Bürgern zugute und ist die Voraussetzung dafür, dass die Wirtschaft floriert.

Nach der Regierungsübernahme durch die Koalition aus Union und SPD wird 2027 das dritte Jahr in Folge mit Investitionen auf Rekordniveau. Diese liegen 2027 bei 117,5 Mrd. Euro.

Aus dem Sondervermögen für die Infrastruktur werden im kommenden Jahr rd. 22 Mrd. Euro für die Verkehrsinfrastruktur, 6 Mrd. Euro für Krankenhäuser, 2,1 Mrd. Euro für Energie, 1,2 Mrd. Euro für Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, 1,1 Mrd. Euro für Forschung, 6 Mrd. Euro für Digitalisierung sowie 1,3 Mrd. Euro in Wohnungsbau und Sportstätten investiert.

Für Arbeit und Soziales sind rd. 202 Mrd. Euro und für Verteidigung rd. 102 Mrd. Euro eingeplant. Der Regierungsentwurf hat in allen Bereichen viel Zustimmung der Unionsabgeordneten erhalten. Jedoch werden wir im parlamentarischen Verfahren sowohl die Ausgabenseite als auch die Priorisierung genau anschauen. Im Einzelplan des Bundesfamilienministeriums werden wir sehr genau darauf achten, welche Verbesserungen wir hinsichtlich zielgerichteter Ausrichtung und Gewichtung erzielen können. «

Sommertour mit Wolfgang Dahler

In zwei Etappen ging es in diesem Jahr auf Sommerradtour. Die erste Etappe führte von Schwendi über Mietingen und Burgrieden zum Abschluss in Angles Partystadt in Walpertshofen. Eines der Highlights war der Blick hinter die Kulissen bei „Der Schatz im Silbersee“, dem diesjährigen Stück bei den Festspielen Burgrieden. Vielen Dank an Claudia Huitz und ihr Team. In Mietingen stellte uns Pius Ackermann den Wohnpark vor. In Schwendi gab uns Gerhard Maurer einen Einblick in das Leben und Wirken von Lazarus von Schwendi.



Wenige Tage später startete unsere zweite Etappe in Ertingen bei ERFEB Fenster- und Türenbau (siehe Foto © privat). Vielen Dank an die Familie Kneer für die interessante Besichtigung und die Einblicke in das Unternehmen. Bürgermeister Jürgen Köhler stellte uns die Schwarzachtalseen und die Gemeinde Ertingen näher vor und berichtete über aktuelle Entwicklungen und Themen vor Ort. Korn Recycling in Neufra war der nächste Wegpunkt. Dort konnten wir das neu aufgebaute Recyclingzentrum besichtigen. In Riedlingen warteten die spannende Geschichte und die Besonderheiten der Donaustadt bei einer Stadtführung auf uns. Zwei tolle Tour-Tage mit vielen Eindrücken, spannenden Einblicken, guten Gesprächen und einem wirklich tollen Programm. Vielen Dank an alle unsere Gastgeber und natürlich an alle, die mitgeradelt sind und beide Etappen gemeinsam gestaltet und organisiert haben! «



ENGESER FENSTERWELT

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de



Hermann Stark
Bauunternehmen GmbH

Bellamonter Straße 9

88436 Füramoos

Telefon 0 73 58 / 2 91

Telefax 0 73 58 / 13 69

eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com

„Vielfältige Themen bei der Sommertour von Norbert Lins im Kreis Biberach

Los ging es am 16. Juli mit einem Besuch bei der Firma mk jungpflanzen gmbh in Berkheim, den der Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. (GVBWH) organisiert hatte. Marlen Friedrich, Geschäftsführerin und Betriebsleiter Thomas Zeller führten uns durch den Betrieb, der auf einer Fläche von 7,6 Hektar 190 Millionen Gemüsejungpflanzen pro Jahr produziert. Angeboten werden unter anderem verschiedene Salatsorten, Kohl, Sellerie, Zucchini, Tomaten und Paprikapflanzen. Produziert wird auf Bestellung und pro Woche verlassen 30.000 Kisten mit Gemüsepflanzen den Betrieb.

Ein Thema, das wir intensiv diskutiert haben, ist die Verpackungsverordnung der EU. Diese Regelung macht den Gärtner zum Produzenten des Topfes, in den er seine Gemüsepflanze einpflanzt. Es waren die Parteien von Rot, Grün und Gelb, die diese Regelung verbrochen haben. Wir von der CDU und CSU, die heute mit der EVP die Mehrheit der Abgeordneten im Europäischen Parlament stellt, sind es, die diese Regelungen nun umsetzen und in Gesetze einfließen lassen müssen. Das kann ich bei aller Kritik nur betonen. Weitere Themen waren der Preisdruck, der Wettbewerb und die Herausforderungen, denen sich das Unternehmen stellt.

Anschließend traf ich mich mit einer Bürgermeisterin und elf Bürgermeistern aus dem Landkreis Biberach zum Business-Lunch im Gasthof „Zum Roten

turschutzgesetz, weg vom Schutz des individuellen Tieres hin zum Populationsschutz. Dass dieser Austausch extrem wichtig ist, betonten die Gemeindevertreter nach unserem Gespräch. Und auch ich weiß, dass es oft notwendig ist, das Agieren der EU zu erläutern. Übrigens sind es die Vertreter von CDU und CSU, die vor Ort den Kontakt mit den Unternehmen halten. Andere Parteien, so hörte ich bei unserem Business-Lunch, reagieren erst gar nicht auf Nachrichten aus den Rathäusern. Staatssekretär Thomas Dörflinger lieferte uns zudem spannende Einblicke in die Arbeit der neuen Regierungskoalition in Stuttgart.

Matthias Aleker zeigte uns schließlich noch die Metzgerei mit Verkaufs- und Produktionsräumen. Er informierte uns auch über den großen Um- und Neubau im Jahr 2021, der mit Mitteln aus dem LEADER-Programm der EU und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum des Landes Baden-Württemberg gefördert wurde. Der klassische Familienbetrieb ist seit dem Jahr 1905 in Andelfingen ansässig. Heute betreiben Matthias Aleker, seine Familie, 18 Vollzeitkräfte und viele Mitarbeiter in Teilzeit auch einen Partyservice, vermieten Zimmer und eine Ferienwohnung.

Mein Dank geht an Thomas Dörflinger, Landtagsabgeordneter und seit Mai 2026 Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Touris-



Haus“ in Andelfingen. Bei sehr leckerem Essen, das hier noch frisch zubereitet wird, diskutierten wir über das Vergaberecht und die Schwellenwerte der Europäischen Union für Liefer- und Dienstleistungsaufträge, den Breitbandausbau und die Naturschutzrichtlinien, bei denen ich dringenden Reformbedarf sehe. Reformiert werden muss auch das Bundesna-



mus des Landes Baden-Württemberg, den Bundestagsabgeordneten Wolfgang Dahler, die Gemeindevertreter und die vielen Mitglieder des Berkheimer CDU Gemeindeverbands für die Begleitung. Und vielen Dank an den Kreisverband Biberach für die Programmplanung.

«

Text/Fotos: Bettina Scriba

Rückblick Sommerfest

Schwendi/Wain. Am 31. Juli, besuchten wir zunächst die Christbaum-Plantage der Familie Mohr in Huggenlaubach. Martin Mohr erklärte das Werden und Wachsen eines Weihnachtsbaumes vom Ausschneiden der Setzlinge bis hin zum Verkauf. Früher klassische Sorten wie die Weißtanne seien inzwischen nahezu vollständig von der Nordmantanne abgelöst. Martin Mohr bevorzugt hierbei Bäume, die aus

der Kaukasus-Region stammen. Als Trend erkennt er außerdem, dass immer mehr Käufer - entgegen der jahrhundertelangen deutschen Tradition - den Baum bereits deutlich vor Heiligabend aufstellen. An seiner Arbeit schätzt der Landwirt die Verbindung zur Natur und den „Verkauf von Harmonie und Wärme“, wenn er seine Christbäume an den Mann bringt.



Nach einem kurzen Transfer per Auto oder Fahrrad stand die Besichtigung des Wendelhofs in Niedernzell auf dem Programm. Noah Huchler berichtete über die Bio-Milchviehhaltung sowie die Strom- und Wärmeengewinnung per Biogas-Anlage. Zum Schluss der Führung hatte das Backhaus auf dem Gelände des Hofes Betriebstemperatur erreicht und die Familie Huchler verköstigte und mit Dinnete- und Pizzavarianten in Bio-Qualität vom Arme-Leute- und Gruiba-Platz bis hin zur Pizza Hawaii.

«
Text/Fotos: Jonas Hochdorfer

BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen

neu bei BÖHMER
Laserschweißen Präzision

Konstruktion

abkanten

Montage

Laserschweißen



Im Aisple 5 • 88 515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 073 76/96 24-0

**BAUEN
BRAUCHT
VERTRAUEN**



www.perfekt-bauen.de

Carina Mäschle erneut als JU-Kreisvorsitzende wiedergewählt

Aufgrund des Platzmangels in diesem CDUintern konnte der Artikel „**Carina Mäschle erneut als JU-Kreisvorsitzende wiedergewählt**“ vom 6.6.26 leider nicht untergebracht werden. Sie können ihn aber auf unserer Kreis-Homepage in vollem Umfang nachlesen >>> <https://www.cdu-kreis-biberach.de/artikel/carina-maeschle-erneut-als-ju-kreisvorsitzende-wiedergewaehlt> «



Carina Mäschle und ihr neuaufgestelltes Vorstandsteam.
Foto: Junge Union Kreisverband Biberach

Sommerfest der Frauen Union Biberach auf dem Talhof

Unser Sommerfest der Frauen Union ist zu einer schönen Tradition geworden. Es findet in jedem Jahr an einen anderen Ort im Kreis Biberach statt.



In diesem Jahr, am 4. September, waren wir auf dem Hof von Alexander und Katja Keller zu Gast. In der Garage, die uns zugleich Sonnenschutz bot, stellten wir die Tische und Bänke auf. Es wurde gegrillt und dazu gab es viele köstlich angerichtete Salate; auch für Kuchen und Kaffee war gesorgt.

Höhepunkt war eine Hofführung von Alexander und Katja. Es wurde uns erklärt und gezeigt, wie die Kühe einschließlich Nachwuchs auf dem Hof leben und betreut werden. Wir konnten bei der Führung erfahren, dass auch hier die moderne Technik einen hohen Stellenwert hat, aber auch der Hof mit viel Herzblut betrieben wird.

Herzlichen Dank an Katja und Alexander für den Einblick in ihren Hof. Ein herzliches Dankeschön an alle für die Kuchen- und Salatspenden und vor allem an den Grillmeister Sepp. «

Text/Fotos: Isolde Weggen/Birgit Mast

SEIT 1987

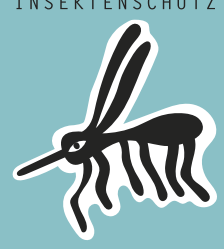
BLERSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



Wir lieben alle Marken!

AUTO

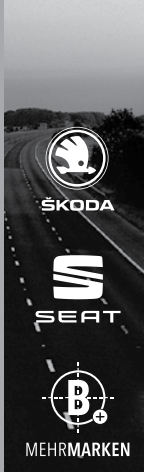
Benz

CENTER

Biberach | Sandgrabenstr. 48
07351.58 792-0

Laupheim | Biberacher Str. 64
07392.97 23-0

www.autocenter-benz.de



Besuch bei der Schlossklinik in Bad Buchau

Mehr als 30 Teilnehmer informierten sich aus erster Hand durch Geschäftsführer Walter Hummler. Zuvor hatte Bürgermeister Peter Diesch die interessierten Mitglieder der Kreissenoren-Union Biberach herzlich begrüßt.

Nach der ausführlichen Besichtigung der Schlossklinik, die besonders für Psychosomatik und Neurologie geeignet ist, gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für den Vorsitzenden Wolfgang Dahler sen. sich herzlich bei Walter Hummler mit einer Flasche guten Umterländer Rotwein zu bedanken.

Die nächste Zusammenkunft der Seniorenunion im Kreis Biberach findet am Donnerstag 19. November mit dem CDU Bundestagsabgeordneten Wolfgang Dahler statt.

«



Foto: Georgina Winter

CDU - Senioren auf Sommer-Tour mit der Bahn

Besuch bei Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer in Aalen

Die CDU-Seniorenunion hat wiederum eine neue Ecke in der Region der Ostalbkreises entdecken dürfen. So wurde eine Gruppe von 25 Mitgliedern kürzlich von Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer im Rathaus der knapp 70.000 Einwohner zählenden Stadt Aalen empfangen. Spannend war daran, daß er viele Jahre als Dezernent im Landratsamt Biberach tätig war und den Besuchern vielfach kein Unbekannter war. So führte er uns zuerst auf die Terrasse im siebten Stock des Rathauses mit einem sagenhaften tollen Rundumblick in die von grandios schöner Natur umgebende Landschaft.



Als Leiter des Dezernates III (Bildung, Soziales und Ordnung) und als Stellvertreter des Oberbürger- und des Ersten Bürgermeisters fand im Sitzungssaal ein fachlicher wie politischer Austausch statt. In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Verlässlichkeit wichtiger denn je ist, hatte er eindrucksvoll die Bürgerdienste seiner Verwaltung aufgezeigt. Sein Blick richtete sich dabei auf den knappen kommunalen Haushalt. In dem Zusammen-

hang nannte er die ansässigen innovativen Unternehmen mit starker Wirtschaftskraft. Doch Erhalt und Weiterentwicklung von Projekten wie Krankenhäuser, Limes Therme u.a. sind große Herausforderungen, die derzeit nur mit Fremdmitteln stemmbar sind. Nach seinem aufgezeigten Arbeitsalltag machte Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer noch Werbung und Lust auf die sehr schöne lebendige Innenstadt mit dessen gemütlichen Kneipen.

Dieses Treffen zeigte, daß ein Austausch von persönlichen Begegnungen lebt. So bedankte sich Wolfgang Dahler sen. als Vorsitzender und zugleich auch Organisator unter anhaltendem Applaus beim Gastgeber mit einem Weinpräsent. Bevor die Rückfahrt mit der Bahn angetreten wurde, stärkten sich die Teilnehmer in einer exklusiven Konditorei mit Kaffee, Kuchen und einem Becher Eisdessert. Schön dass Ihr dabei wart!

«



Foto: privat

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: Info@cdu-kv-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/
Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht
gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:

Burkhard Volkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)

Winnender Straße 20, 71522 Backnang

Telefon 07191 34338-22, Fax 07191 34338-17

E-Mail: info@knoepfle-medien.de

Geschäftsführerin: Martina Knöpfle

Satz und Gestaltung: Mandy Demmig, info@knoepfle-medien.de

Anzeigen: Dieter Klauke, anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Termine

**02.10.2026, 19.30 Uhr**

Regionalkonferenz der CDU-Kreisverbände Alb-Donau/Ulm und Biberach

04.10.2026, 10.00 Uhr

Tag der Deutschen Einheit unter dem Leitgedanken „CDU vereint“ in Ingoldingen

17.10.2026, 10.00 Uhr

51. Bezirksparteitag des CDU-Bezirksverbandes Württemberg-Hohenzollern in Albstadt-Ostmettingen

04.11.2026

Veranstaltung der Frauen Union mit Konstanze Helber (Zeitzeugin im Frauengefängnis Hoheneck)

19.11.26, 14.00 Uhr

Wolfgang Dahler MdB zu Gast bei der Senioren Union

21.11.2026, 10.00 Uhr

Festakt „80 Jahre CDU Kreisverband Biberach“ mit Manuel Hagel MdL in Muttensweiler

CDUintern

Herzlichen DANK an alle Inserenten für ihre Anzeigen!!! Nur so konnte dieses Mitglieder-Heft wieder erscheinen, da es größtenteils anzeigenfinanziert ist. Daher bittet der CDU-Kreisverband Biberach erneut alle CDU-Stadt- und Gemeindeverbände, Vereinigungen und Mitglieder in ihrem Umfeld geeignete Firmen anzusprechen und für Anzeigen zu werben.

Einzelheiten und weitere Termine, Beiträge und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-kreis-biberach.de

Mit uns geht's hoch hinaus

BAUUNTERNEHMEN Walter GmbH
Eggotsweiler Str. 23
88348 Allmannsweiler

☎ 075 82/93 04 50
☎ 0176/700 865 65
✉ info@bauunternehmen-walter.de

- Mauerarbeiten
- Gerüstbau
- Verputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Umbauarbeiten
- Stahlbetonarbeiten

für Profis von Profis
Qualität am Bau mit Transbeton

TRANSBETON

Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 073 51/15 660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330